



Nussknacker GRK-200



Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist Teil einer Produktionslinie, die den Anforderungen der folgenden Richtlinien und Normen entspricht:

Richtlinien: 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2014/35/EU

Normen: EN ISO 12100: 2010, EN 60204-1: 2006 / A1: 2009 / AC: 2010,
EN 61000-6-1: 2007, EN 61000-6-3: 2007 / A1: 2011 / AC:
2012.

Dieses Produkt trägt das CE-Zeichen, das erstmals 2017 angebracht wurde.



Die vollständige Fassung der Konformitätserklärung ist beim Hersteller oder dessen Vertriebshändler erhältlich.

Inhaltsverzeichnis

1.0 Vorsichtsmaßnahmen.....	3
1.1 Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
1.2 Wichtige Sicherheitskennzeichen und Vorsichtsmaßnahmen.....	3
1.3 Hinweise zum WEEE-Label.....	5
2.0 Verwendungszweck und Anwendungsbereich der Schälmaschine.....	5
2.1 Allgemeine Angaben.....	5
2.2 Technische Daten.....	6
2.3 Vollständigkeit.....	6
3.0 Installation der Schälmaschine.....	6
3.1 Transport und Lagerung.....	6
3.2 Überprüfung der Komponenten.....	7
3.3 Auswahl des Aufstellungsortes.....	7
3.4 Anschluss der Stromversorgung, Testlauf.....	7
4.0 Arbeiten mit der Schälmaschine.....	8
4.1 Funktionsweise des Geräts.....	8
4.2 Anforderungen an die Rohstoffe.....	9
5.0 Wartung.....	10
5.1 Allgemeine Bestimmungen.....	10
6.0 Gewährleistungspflichten.....	10
6.1 Allgemeine Bestimmungen.....	10
6.2 Beendigung der Garantie.....	11
6.3 Vorgehen im Falle eines Garantiefalls.....	11
7.0 Abnahme- und Verpackungsbescheinigung.....	14
8.0 Garantiekarte.....	15

1. Vorsichtsmaßnahmen

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines neuen Nussknackers der GRK-Serie. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Installation, Verwendung und Wartung des Geräts. Lesen Sie dieses Handbuch, um die Vorteile und Funktionen des Nussknackers der GRK-Serie voll auszuschöpfen.

1.1 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um alle Funktionen Ihres neuen Geräts sicher und effizient nutzen zu können, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort (in der Nähe des Geräts) auf, damit Sie es später wieder zur Hand haben. Verwenden Sie das Gerät nur für den vorgesehenen Zweck und gemäß dieser Bedienungsanleitung.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Warnhinweise und wichtigen Sicherheitshinweise beschreiben nicht alle potenziell möglichen Bedingungen und Situationen. Der Benutzer ist verpflichtet, bei der Installation, Wartung und Bedienung des Nussknackers seinen gesunden Menschenverstand walten zu lassen und Vorsicht walten zu lassen.

Da sich die Anweisungen in diesem Handbuch auf verschiedene Modelle beziehen, kann die Leistung der Schälmaschine geringfügig von der in diesem Handbuch beschriebenen Leistung abweichen. Einige Warnsymbole gelten nicht für diese Schälmaschine. Bei Fragen finden Sie weitere Informationen im Internet unter <https://technomaszbud.pl>

1.2 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Zeichen und Symbole:

	Gefährliche Situationen oder die Nichtbeachtung von Sicherheitsvorschriften, die zu schweren Verletzungen, Tod und/oder Sachschäden führen können
	KEINE Anstrengung
	Nicht zerlegen
	Nicht berühren
	Befolgen Sie die Anweisungen genau
	Um einen Stromschlag zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Anlage geerdet ist
	Wenden Sie sich an einen autorisierten Vertreter des Herstellers
	Achtung

Diese Warnhinweise dienen der Vermeidung von Verletzungen. Befolgen Sie sie genau.



Lesen Sie dieses Kapitel und bewahren Sie die Anleitung für die zukünftige Verwendung an einem sicheren Ort auf. Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie das Gerät verwenden. Wie bei allen Geräten, die Elektrizität und bewegliche Teile verwenden, können gefährliche Situationen auftreten. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise, um dieses Gerät sicher zu verwenden.



Um das Risiko von Entzündungen, Stromschlägen oder Verletzungen bei der Verwendung dieses Geräts zu verringern, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

1. Das Lesen der Bedienungsanleitung des Nussknackers ist obligatorisch. Dies ist eine Voraussetzung für den sicheren Betrieb. Der Nussknacker wurde gemäß den Richtlinien für Maschinen der Sicherheitskategorie II entwickelt und hergestellt.
2. Die Arbeit mit der Maschine darf nur von Personal durchgeführt werden, das in technischer Sicherheit und Brandschutz geschult ist und von seinem direkten Vorgesetzten dazu ermächtigt wurde.
3. Dieses Gerät ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne die erforderlichen Kenntnisse oder Erfahrungen bestimmt, es sei denn, ihre Handlungen werden überwacht oder sie wurden von einer für die Sicherheit verantwortlichen Person in die Verwendung des Geräts eingewiesen.
4. Dieses Gerät hat ein hohes Gewicht, daher ist beim Anheben Vorsicht geboten.
5. Den Mitarbeitern ist es untersagt:
 - eine beschädigte Maschine zu benutzen (alle möglichen Mängel müssen zuerst beseitigt werden);
 - Schutzvorrichtungen und Sicherheitskennzeichnungen zu entfernen;
 - bewegliche Maschinenteile zu berühren;
 - Reparaturen an unter Spannung stehenden Geräten durchzuführen;
 - Rohstoffe zu verwenden, die nicht den Anforderungen entsprechen.
6. Um die Anforderungen an die Geräuschpegel gemäß GOST 12.1.003 zu erfüllen, muss der Kunde Maßnahmen und Methoden zur Geräuschdämpfung gemäß SNiP 11-12, Teil 11 „Entwurfsnormen“, Kapitel 2 „Lärmschutz“ sicherstellen.
7. Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal installiert werden.
8.  Die Installation elektrischer Geräte sowie deren Erdung erfolgt gemäß den „Regeln für elektrische Installationen“ (PUE) und GOST 12.2.007.0.
9. Installieren Sie das Gerät nicht an Orten,
 - a. an denen ein Gasleck möglich ist.
 - b. in der Nähe von Heizgeräten oder brennbaren Materialien.

Im Falle eines Gaslecks (z. B. Propan, Flüssigöl usw.) muss der Raum sofort gelüftet werden, der Schälapparat darf nicht in Betrieb genommen und das Gerät darf nicht berührt werden.

- Verwenden Sie keinen Ventilator.
- Funkenbildung kann einen Brand verursachen.

 Es wird nicht empfohlen, das Gerät an Orten mit feuchter, ölgesättigter oder schädlicher Staubatmosphäre zu installieren, an Orten, an denen es nicht vor direkter Sonneneinstrahlung und Wasser (Regen) geschützt ist.

10. Stecken Sie während des Betriebs keine Hände oder Metallgegenstände in die Schälmaschine.
11.  Versuchen Sie nicht, die Konstruktion des Geräts selbst zu verändern.
 - Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden, Schäden am Gerät oder Verletzungen führen.
12. Stehen Sie während des Betriebs nicht auf dem Gerät und legen Sie keine Gegenstände darauf ab.

13. Sprühen Sie keine schnell verdunstenden Substanzen wie Insektenschutzmittel auf die Oberfläche des Geräts.

- Diese sind nicht nur gesundheitsschädlich, sondern können auch zu Stromschlägen, Bränden oder Geräteausfällen führen.
- Harte und scharfe Gegenstände wie Münzen, Stecknadeln, Nägel oder Steine können das Gerät schwer beschädigen.

☆ Lassen Sie Kinder nicht im Arbeitsbereich der Schälmaschine spielen.

14. Der Mitarbeiter muss so gekleidet sein, dass seine Kleidung nicht von beweglichen Teilen der Anlage erfasst werden kann. Der Arbeitsanzug sollte eng und vollständig geschlossen sein.

! Vor der Verwendung des Geräts müssen die Verpackung (Schwamm, Schaumstoff) und das Verpackungsband entfernt werden.

Verpackungsmaterialien können für Kinder gefährlich sein; alle Verpackungsmaterialien müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

- Ein Kind kann ersticken, wenn es sich die Verpackung über den Kopf stülpt.



Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch entwickelt, schalten Sie es aus und wenden Sie sich an einen autorisierten Vertreter des Herstellers, um das Problem zu beheben, wenn Sie es nicht selbst lösen können.

1.3 HINWEISE ZUM WEEE-KENNZEICHNUNG



Ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts (Elektro- und Elektronikaltgeräte)

(Wichtig für Länder mit einem getrennten Abfallsammelsystem)

Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt und seine elektronischen Zubehörteile (wie Tasten, Messgeräte) nach Ablauf ihrer Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Um Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch unsachgemäße Entsorgung zu vermeiden und die Wiederverwertbarkeit für die Wiederverwendung sicherzustellen, müssen das Produkt und seine elektronischen Zubehörteile getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden.

Informationen über den Ort und die Art der Entsorgung des Produkts gemäß den Umweltschutzvorschriften erhalten Sie bei Ihrem Händler oder bei der zuständigen Behörde.

2. VERWENDUNGSZWECK UND ANWENDUNGSBEREICH DES KNACKERS

2.1 ALLGEMEINE ANGABEN

Der Nussknacker GRK-200 ist zum Schälen von Walnüssen bestimmt. Die Maschine besteht aus einem Behälter, in den die Nüsse gegeben werden und in dem die Walnussschalen tatsächlich gespalten werden. Alle Elemente sind auf dem Rahmen des Nussknackers montiert.

In der Spaltkammer wird die Nussschale zwischen der rotierenden Welle und der Wand des Knackers zusammengedrückt – so erfolgt das Spalten der Nüsse.

Wenn die Nüsse nicht durch den Spalt passen, muss der Abstand zwischen der Welle und einer speziellen einstellbaren Platte mit Hilfe einer eingebauten Schraube vergrößert werden. Wenn die Nüsse ungespalten herunterfallen, muss der Spalt verringert werden. Die verarbeiteten Nüsse fallen in einen beliebigen Behälter geeigneter Größe. Der Behälter zum Auffangen der gemahlenen Nüsse (Eimer) ist nicht im Lieferumfang enthalten. Ausführlichere Informationen zu den Produktdaten und anderen Geräten für den industriellen und privaten Gebrauch sowie zur Technologie der Herstellung von Pellets, Briketts und zum Recycling von Sekundärrohstoffen finden Sie auf der Website des Herstellers: technomaszbud.pl.

2.2 TECHNISCHE DATEN

Tabelle 2.1 – Technische Daten des Nussknackers GRK-Serie

Bezeichnung	GRK-200
Verarbeitete Rohstoffe	Walnüsse
Beladung	Manuell, lose
Art der Zerkleinerung der Rohstoffe	Mechanisch, mit einer Walze
Leistung in kg/h	bis zu 200 kg/h
Drehzahl [U/min]	700
Leistung, kW	1,1
Motorversorgungsspannung, W	220-240
Abmessungen H/B/L	1130/432/525
Gewicht	50



Um eine maximale Leistung zu erzielen, sollten folgende Faktoren berücksichtigt werden:

- Art des verarbeiteten Rohmaterials, dessen Feuchtigkeit;
- Dicke der Schale;

2.3 LIEFERUMFANG

Im Lieferumfang enthalten ist eine gebrauchsfertige Maschine mit Elektromotor. Das Produkt besteht aus: Rahmen, Rohstoffzufuhrbehälter, Hauptwelle und Antrieb – Asynchronmotor. Das Produkt ist standardmäßig mit einem Netzkabel mit Einphasen-Stecker ausgestattet. Das Gerät ist außerdem mit elektrischen Geräten für die Inbetriebnahme ausgestattet.

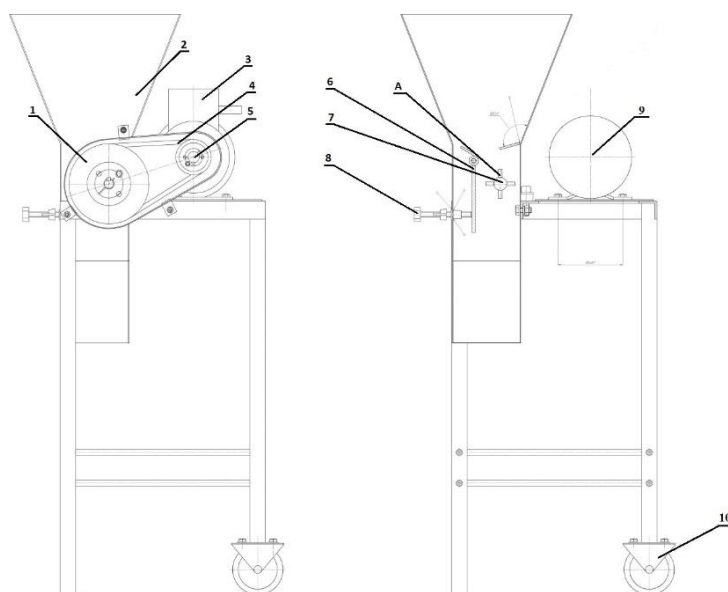


Abbildung 2.1 Spezifikation der Komponenten

3. INSTALLATION DES NUSSKNACKERS



Der Installateur muss diese Anweisungen genau befolgen, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine zu gewährleisten und Verletzungsgefahren zu vermeiden.

3.1 TRANSPORT UND LAGERUNG

1. Die Lieferung vom Verkäufer zum Käufer erfolgt auf Kosten des Käufers.
2. Der Transport kann mit jedem beliebigen Transportmittel erfolgen.
3. Transportbedingungen hinsichtlich der Einwirkung von Umwelteinflüssen – 8, Lagerbedingungen – 5 gemäß GOST 15150 – 89, hinsichtlich der Einwirkung mechanischer Einflüsse – C gemäß GOST 23170 – 78.
4. Es wird empfohlen, den Nussknacker in einem Lager oder an überdachten Orten in verpackter Form zu lagern. Verpackungskategorie KU - 1 gemäß GOST 23170 -78.
5. Bei Verstößen des Käufers gegen die Regeln für die Lagerung, den Transport oder die Lagerzeit des Knackers übernimmt der Verkäufer keine Haftung.

Nr	Bezeichnung	Maßeinheit	Anzahl
1	Riemenscheibe 160 mm (Profil A)	St	1
2	Körper	St	1
3	Motor	Stück	1
4	Keilriemen 710 mm (Profil A)	Stück	1
5	Riemenscheibe 69 mm (Profil A)	Stück	1
6	Abschlaghammer	St	1
7	Welle	Stück	1
8	Schraube	Stück	1
9	Abdeckung	Stück	1
10	Rad	Stück	2

3.2 KONTROLLE DER KOMPONENTEN

Packen Sie die Maschine vorsichtig aus und vergewissern Sie sich, dass alle folgenden Teile im Lieferumfang enthalten sind:

- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Wenn der Nussknacker während des Transports beschädigt wurde, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Vertreter des Herstellers.

3.3 AUSWAHL DES AUFSTELLORTES



Vergewissern Sie sich vor der Installation der Maschine, dass der Standort die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Vorhandensein einer harten, ebenen Fläche, die das Gewicht der Schälmaschine tragen kann;
- ausreichende Belüftung;
- Schutz vor Frost (unter 0 °C);
- Abstand zu Wärmequellen (Schmierstoffe oder Gase) in sicherer Entfernung;

Sichern Sie das Gerät gegebenenfalls und verhindern Sie, dass es sich verschieben kann. Andernfalls kann es zu starken Vibrationen, unkontrollierten Bewegungen, Lärm oder Fehlfunktionen des Geräts kommen.

3.4 ANSCHLUSS DER STROMVERSORGUNG, PROBEBETRIEB

Stellen Sie sicher, dass der Nussknacker nicht auf Kabeln installiert ist.

Schließen Sie das Kabel an eine 230 V / 50 Hz Wechselstromleitung an, die gemäß Tabelle mit einem Schutzschalter gesichert ist. 3.1.

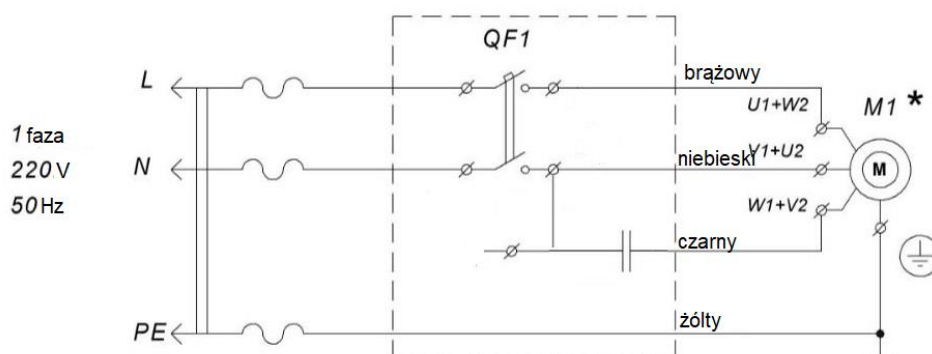


Tabelle 3.1 – Auswahl des Nennstroms des Schutzschalters in Abhängigkeit von der Leistung des Elektromotors

Leistung, kW	1.1
Strom, A	2.2



Je nach Motortyp kann der Nennstrom um $\pm 1-3$ A variieren



Starten Sie den Elektromotor bei der ersten Testinbetriebnahme kurz und überprüfen Sie die Drehrichtung des Rotors anhand der Pfeilmarkierung auf dem Schutzgehäuse. Ist die Drehrichtung entgegengesetzt, ändern Sie die elektrische Verbindung der Kabel.



Es wird nicht empfohlen, das Gerät in Räumen mit einer Temperatur unter -5 °C zu verwenden, da es zu Problemen beim Start und beim weiteren Betrieb kommen kann.

4. ARBEITEN MIT DEM NUSSKNACKER

4.1 FUNKTIONSPRINZIP DES GERÄTS



Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Risiko von Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen bei der Verwendung dieses Geräts zu verringern:

Um einen zuverlässigen Betrieb sowohl der einzelnen Komponenten als auch des Geräts als Ganzes zu gewährleisten, ist es wichtig, die folgenden einfachen Empfehlungen zu befolgen, die eine effizientere Nutzung des Geräts ermöglichen und Komplikationen bei der Arbeit vermeiden helfen.

Unmittelbar vor Arbeitsbeginn sollten Sie die Ausrüstung überprüfen und einige ihrer Komponenten kontrollieren.

1. Führen Sie eine Sichtprüfung aller Teile des Geräts durch, um sicherzustellen, dass keine sichtbaren Mängel oder Beschädigungen vorliegen.
2. Überprüfen Sie die Schutzabdeckungen, um sicherzustellen, dass sie vorhanden und gesichert sind.
3. Überprüfen Sie die Schalttafel, die Elektromotoren, Leitungen und Kabel, um sicherzustellen, dass sie nicht beschädigt sind. Die Leitungen müssen sicher befestigt sein, damit sie während des Betriebs des Geräts nicht von beweglichen Teilen des Geräts erfasst oder beschädigt werden können.
4. Stellen Sie gleichzeitig sicher, dass keine ungewöhnlichen Geräusche oder Vibrationen auftreten.
5. Überprüfen Sie die Seitenabdeckungen und kontrollieren Sie den festen Sitz und das Vorhandensein aller Schrauben mit den Unterlegscheiben, die sie sichern.
6. Der Spalt zum Spalten der Nüsse muss auf die Größe der zu bearbeitenden Nüsse eingestellt werden. Dazu muss die Wand mit einem speziellen Griff (Rändelschraube) am Gehäuse des Splatters auf einen bestimmten Abstand zur Welle gebracht und mit einer Rändelmutter befestigt werden. Der optimale Abstand ist erreicht, wenn die ausgewählte Nuss frei zwischen der Welle und der Wand gleiten kann und gleichzeitig nicht in den Wellenhohlraum fällt (zum Spalten der Walnusschale).
7. Wenn die Nüsse nicht kalibriert sind, muss das Spiel auf die größte Nuss eingestellt werden, sehr kleine Nüsse fallen unzerkleinert heraus – sie müssen gesammelt und erneut auf dem Spalter verarbeitet werden, wobei das Spiel wie oben beschrieben verringert wird.
8. Erst nach der richtigen Einstellung des Mechanismus kann die Zerkleinerung der Nüsse durchgeführt werden.
9. Die Nüsse sollten bei drehender Welle in den Behälter der Nussknackermaschine eingefüllt werden.

 Der Spalter ist nicht zum Spalten von Walnüssen mit dicker Schale sowie von jungen (rohen) Walnüssen geeignet. Junge Nüsse müssen zuvor getrocknet werden.

 Bei einem Notausfall der Stromversorgung bleibt die Steuertaste eingeschaltet, daher ist es wichtig, sie sofort auszuschalten, um mögliche Verletzungen oder Schäden an elektrischen Geräten nach Wiederherstellung der Stromversorgung zu vermeiden.

Überprüfen Sie unmittelbar vor dem Anschließen des Netzkabels an das Stromnetz den Zustand der Starttaste – sie muss ausgeschaltet sein. Nachdem Sie das Netzkabel an die Steckdose angeschlossen haben, führen Sie einen kurzen Testlauf des Produkts automatisch oder über einen einphasigen Anschluss durch (halten Sie die Taste nicht länger als 3 Sekunden gedrückt), um die richtige Drehrichtung der Welle und den normalen Betrieb des Produkts sicherzustellen. Anschließend können Sie mit der Arbeit beginnen und das Rohmaterial in den Behälter einfüllen. Führen Sie das Rohmaterial regelmäßig in den Schälbereich ein, um eine Überlastung des Motors zu vermeiden, die zu einem Ausfall des Motors führen kann. Bei einem Stromausfall bleibt die Steuertaste in der eingeschalteten Position. Daher ist es wichtig, sie sofort auszuschalten, um mögliche Verletzungen oder Schäden an elektrischen Geräten nach Wiederherstellung der Stromversorgung zu vermeiden.

Das Rohmaterial sollte in solchen Mengen in den Ladetank gegeben werden, dass die Messer Zeit zum Schälen haben und der Tank nicht verstopft wird. Achten Sie beim Betrieb der

Maschine darauf, dass keine Fremdkörper in den Tank gelangen. Es ist wichtig zu beachten, dass zu starkes Eindringen von Rohstoffen in den Behälter oder Fremdkörper zu Verformungen und Blockaden führen kann, was wiederum zu Körperkontakt und Beschädigungen führen kann.

Das Aufbrechen der Schale erfolgt durch die Drehung der Welle mit Schlitz, die die Nuss greifen und gegen die Wand des Behälters drücken. Durch die Drehung bricht die Nuss auf und fällt in den Behälter.

Der Behälter zum Auffangen der verarbeiteten Nüsse (Eimer) ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Um mit der Arbeit zu beginnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie einen Auffangbehälter (in den die Nüsse nach dem Aufbrechen fallen) unter den Nussknacker.
2. Stellen Sie den entsprechenden Abstand (Spalt) je nach Nussgröße ein – dieser kann auch während des Betriebs des Geräts angepasst werden. Verschieben Sie dazu die Einstellplatte mit einem speziellen Griff an der Vorderseite des Gehäuses des Nussknackers auf den entsprechenden Abstand zur Welle und arretieren Sie sie mit einer Mutter.
3. Starten Sie den Motor.
4. Die Nüsse in den Behälter füllen (Behälterkapazität – 3 kg).

WICHTIG – Stellen Sie sicher, dass der Motorstrom während des Betriebs den auf dem Typenschild des Motors angegebenen Nennstrom nicht überschreitet.

1. Während des Betriebs ist Folgendes zu beachten:

- die technischen Betriebsanweisungen am Arbeitsplatz strikt zu befolgen;
- nur die vom Vorgesetzten festgelegten Aufgaben ausführen;
- schalten Sie das Gerät bei einem Stromausfall aus;
- Bei einer Fehlfunktion der Maschine (z. B. wenn sie quietscht usw.) schalten Sie sie aus.
- Bei Reparaturen oder vorübergehenden Stromausfällen ein Schild mit der Aufschrift „**„NICHT EINSCHALTEN! IN REPARATUR!“**“
- Treffen Sie Maßnahmen, um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Schälmaschine zu verhindern.

☆ Während des Betriebs des Nussknackers muss der Bediener den Zustand und die Funktion der Maschine genau überwachen. Bei verdächtigen Fremdgeräuschen muss der Betrieb unterbrochen und die Ursache ermittelt sowie eine gründliche Untersuchung durchgeführt werden.

Es ist verboten:

- die Verwendung einer beschädigten Maschine (alle möglichen Mängel müssen zuerst beseitigt werden);
- ohne Sicherheitsvorrichtungen und Sicherheitskennzeichnungen zu arbeiten;
- Berühren von beweglichen Maschinenteilen;
- Reparaturen an unter Spannung stehenden Geräten durchzuführen;
- Rohstoffe zu verwenden, die nicht den Anforderungen entsprechen.

2. Nach Beendigung der Arbeit ist Folgendes zu tun:

- das Gerät ausschalten;
- die erforderlichen Wartungsarbeiten durchführen;
- die Maschine von der Stromversorgung trennen;
- den Arbeitsplatz reinigen;
- sicherstellen, dass der Arbeitsplatz und die Werkzeuge am Arbeitsplatz keine Gefahr für andere darstellen.



Es wird empfohlen, die Staubbelastung in der Produktionshalle zu messen, um den Grad der persönlichen Schutzausrüstung der Mitarbeiter (Staubmasken) zu bestimmen.

4.2 ANFORDERUNGEN AN DIE ROHSTOFFE

Der Feuchtigkeitsgehalt hängt von der Art des verwendeten Rohstoffs ab. Der Feuchtigkeitsgehalt des Rohstoffs sollte bis zu 12 % betragen. Der verwendete Rohstoff sollte sauber und frei von Haut sein.

5. WARTUNG

Um einen zuverlässigen Betrieb sowohl der einzelnen Komponenten als auch der gesamten Anlage zu gewährleisten, ist es wichtig, diese regelmäßig und rechtzeitig zu warten.

Wenn Sie die folgenden einfachen Empfehlungen befolgen, können Sie alle Vorteile des Nussknackers optimal nutzen und bestimmte Fehler vermeiden, die (vor allem zu Beginn der Arbeit aufgrund mangelnder Erfahrung) auftreten können.

5.1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die regelmäßige Wartung sollte alle **240** Betriebsstunden durchgeführt werden.

Die regelmäßige Wartung der Maschine umfasst:

- Wartung bei jedem Schichtwechsel;
- Innen- und Außenreinigung der Ausrüstungsteile von Produktresten und Aggregaten;
- Wartung der Welle.
- Schmierung: Nach 500 Betriebsstunden ist die Schmierung des Lagergehäuses durchzuführen. Der langfristige und wirtschaftliche Betrieb der Geräte hängt von der regelmäßigen und gründlichen Schmierung der Lagergehäuse ab.
- Die Riemen werden gespannt, wenn ihre Durchbiegung bei einer Kraft von 100 N (10 kg) 15 mm überschreitet. Das Spannen der Riemen erfolgt mit Schrauben am Gehäuse neben dem Motor. Bei Beschädigung oder Verschleiß des Riemens ersetzen Sie ihn nach 1500 Betriebsstunden, wechseln Sie das Schmiermittel in den Motorlagern und überprüfen Sie dessen Achsbolzen, der 0,7-1,0 mm nicht überschreiten sollte.

Schmierstelle	Schmiermittel	Schmierintervall	Anmerkungen
A (gemäß Abbildung 2.1)	Lithol 24	1 Mal alle 240 Stunden	Schmieren, bis Schmierfett aus der Kontrollöffnung austritt

Die richtige Spannung der Keilriemen ist sehr wichtig und beeinflusst sowohl ihre Lebensdauer als auch die Belastung der Lager. Um die Riemen richtig einzustellen, befolgen Sie die Empfehlungen des Riemenherstellers – für dieses Verfahren sind jedoch spezielle Werkzeuge erforderlich, die in einem landwirtschaftlichen Betrieb nicht immer verfügbar sind. Zur Vereinfachung können Sie daher die folgenden Empfehlungen befolgen:

ACHTUNG! Vor jeder Einstellung muss das Gerät unbedingt vom Stromnetz getrennt werden, um ein versehentliches Anlaufen zu verhindern!

Um die Spannung des Riemens schnell zu überprüfen, drehen Sie sein Profil mit den Fingern um 90° gegenüber der Ruheposition in eine beliebige Richtung – dies sollte in der Mitte des Riemenabschnitts zwischen den Riemenscheiben erfolgen.

- Wenn sich der Riemen um mehr als 90° dreht, muss die Spannung **erhöht werden**.
- Wenn sich der Riemen nicht mit den Fingern um 90° drehen lässt, muss die Spannung **verringert werden**.

Diese Regel gilt unabhängig von der Größe des Riemenprofils. Diese Methode ermöglicht eine schnelle Überprüfung der Spannung, kann jedoch aufgrund der individuellen Muskelkraft der Hand etwas ungenau sein.

Eine andere Möglichkeit, die Spannung zu überprüfen, besteht darin, eine Kraft **von 50 N (5 kgf)** auf den Riemen in seiner Mitte zwischen den Riemenscheiben auszuüben. Bei dieser Belastung sollte die Durchbiegung des Riemens gegenüber der geraden Linie seiner Ruheposition **6–7 mm** betragen.

Um den Riemen zu spannen, muss der Motorkörper mit Hilfe der Spannschraube in Richtung einer Vergrößerung des Abstands zwischen den Riemenscheibenachsen verschoben werden. Anschließend muss die Mutter der Spannschraube angezogen, die Riemen Spannung überprüft und die Einstellung gegebenenfalls wiederholt werden.

ACHTUNG! Für einen besseren Betrieb des Geräts wird die Verwendung von **Zahnriemen** empfohlen.

6. GARANTIEVERPFLICHTUNGEN

6.1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Der Käufer ist verpflichtet, nach Erhalt der Geräte, spätestens jedoch innerhalb von 7 Tagen, eine Überprüfung auf sichtbare Mängel oder Beschädigungen durchzuführen und die Übereinstimmung der technischen Parameter und der Ausstattung zu überprüfen. Nach der Überprüfung muss der Käufer, sofern keine Beanstandungen vorliegen, dies mit seiner Unterschrift an der entsprechenden Stelle der Garantiekarte bestätigen. Bei Feststellung von Mängeln oder Nichtübereinstimmungen muss der Käufer den autorisierten Vertreter des Herstellers innerhalb des nächsten Werktages benachrichtigen.

Der Hersteller gewährt eine Garantie für das Produkt (die Ausrüstung) für einen Zeitraum von 12 Monaten ab dem Datum der Übergabe an den Käufer. Der Hersteller garantiert die ordnungsgemäße Funktion des Geräts (der Ausrüstung), einschließlich der Komponenten, während der Garantiezeit. Die Garantie gilt für Produktions- oder Konstruktionsfehler des Produkts. Die Garantie sieht die Reparatur oder den Austausch beschädigter Produktteile durch den Hersteller vor. Die Geräte unterliegen keiner Garantie für den Austausch von Verschleißteilen. Verschleißteile, z. B. Matrizen, Rollen, Lager, Dichtungen, unterliegen einer separaten Garantie, da sie eine eigene Lebensdauer haben, die von der ordnungsgemäßen Wartung des Produkts (Schmierung, Reinigung) sowie von der Menge des verarbeiteten Rohmaterials abhängt.

Der Hersteller kann Änderungen am Design, der Ausstattung oder der Herstellungstechnologie des Produkts vornehmen, um dessen technologische Eigenschaften zu verbessern. Solche Änderungen werden ohne vorherige Benachrichtigung des Käufers am Produkt

vorgenommen, und der Hersteller ist nicht verpflichtet, zuvor hergestellte und verkaufte Produkte zu ändern oder zu verbessern.

6.2 ERLÖSCHEN DER GARANTIE

Der Hersteller gewährt keine Garantie und bietet keinen Garantieservice und keinen technischen Support für die Ware in den folgenden Fällen:

- Beschädigung des Produkts durch den Käufer oder einen Dritten nach der Lieferung des Produkts (der Ausrüstung) an den Käufer oder nach der Abnahme des Produkts (der Ausrüstung) durch diesen;
- vorhandene Schäden, die durch unsachgemäßen Transport oder unsachgemäße Lagerung entstanden sind;
- vorgenommene Änderungen in den Angaben der Garantiekarte;
- Verwendung des Produkts (der Ausrüstung) in einer Weise, die nicht dem Verwendungszweck entspricht;
- Verstoß gegen oder Nichtbeachtung der Betriebsvorschriften für das Gerät durch den Verbraucher;
- Reparatur durch Organisationen oder Personen, die nicht vom Hersteller dazu autorisiert sind;
- Änderungen und Verbesserungen an der Konstruktion des Geräts sowie die Verwendung von Bauteilen, die nicht in der normativen Dokumentation vorgesehen sind, oder von Ersatzteilen nicht originaler Herkunft;
- bei mechanischen Beschädigungen des Produkts oder seiner Komponenten, Spuren von übermäßiger Krafteinwirkung, aggressiven Chemikalien, hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubbelastung, konzentrierten Dämpfen, wenn eines dieser Ereignisse die Ursache für den Ausfall des Produkts oder einer einzelnen Komponente war;
- Schäden, die durch verschiedene Einwirkungen (Feuer, Blitzschlag, Überschwemmung, Naturkatastrophen usw.), unzureichende Belüftung, hohe Luftfeuchtigkeit, unvorsichtige Handlungen des Kunden oder Dritter verursacht wurden;
- Schäden am Produkt durch Eindringen von Fremdkörpern, Substanzen, Flüssigkeiten, Insekten, Tieren usw.;
- das Gerät wurde an Orten installiert, an denen die Aufstellung solcher Geräte gemäß den geltenden Normen und Vorschriften nicht zulässig ist;
- die Notwendigkeit, Dichtungen, Dichtungselemente sowie Teile, die sich schnell abnutzen, und Ersatzteile (Verschleißteile) des Produkts, die aufgrund ihrer Abnutzung eine begrenzte Lebensdauer haben, auszutauschen, oder wenn ein solcher Austausch aufgrund der Konstruktion vorgesehen ist und keine vollständige Demontage des Produkts erfordert;
- Schäden, die durch Nachlässigkeit und Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften für das Produkt verursacht wurden;
- Fehler, die durch die Nichteinhaltung der geltenden Vorschriften für die Parameter des Stromnetzes, an das das elektrische Gerät des Käufers angeschlossen ist, entstanden sind.

6.3 VORGEHENSWEISE IM FALLE EINES GARANTIEFALLS

Stellt der Käufer einen Mangel oder eine Beschädigung an dem von ihm gekauften Gerät fest, das unter die Herstellergarantie fällt, ist zur Behebung des Problems das folgende Vorgehen vorgesehen.

1. Der Käufer wendet sich an einen autorisierten Vertreter des Herstellers und reicht seine Reklamation per E-Mail an folgende Adresse ein: serwis@technomaszbud.pl . Dabei gibt er folgende Informationen an:

- Modell und Typ des Produkts, zu dessen Zustand oder Funktion Bemerkungen vorgebracht wurden;
 - Kaufdatum und ungefähre Nutzungsdauer;
 - die Bedingungen, unter denen das Gerät betrieben wurde, seine Betriebsart und die damit verarbeiteten Rohstoffe sowie die ungefähre Menge der verarbeiteten Rohstoffe;
 - Beschreibung des Mangels oder der Beschädigung, alle Bemerkungen zur Funktionsweise des Produkts, Beschreibung der Umstände, unter denen Abweichungen von der Norm festgestellt wurden (wenn möglich, sollten Fotos oder Videos beigelegt werden, die eine objektive Beurteilung der Situation ermöglichen);
 - Falls erforderlich, kann der Hersteller den Käufer um weitere Erläuterungen, Fotos oder Videos bitten, um wichtige Teile oder Umstände zu klären.
2. Die vom Kunden erhaltenen Informationen und Materialien werden vom Hersteller verarbeitet, um den Zustand des Produkts, das Ausmaß und die Schwere des Schadens, die möglichen Ursachen seines Auftretens zu klären und Lösungsmöglichkeiten zu ermitteln.
 3. Wenn diese Informationen für eine vollständige und objektive Beurteilung der Situation ausreichen, entscheidet der Hersteller, ob der betreffende Fall unter die Garantie fällt, und legt dabei mögliche Lösungen für das Problem fest, nämlich die Möglichkeit der Reparatur oder des Austauschs eines einzelnen Ersatzteils, Moduls oder des gesamten Produkts, worüber er den Käufer informiert.
 4. Wenn der Mangel oder die Beschädigung nicht zu kompliziert ist und ohne spezielle Geräte oder Ausrüstung behoben werden kann und keine besonderen Fähigkeiten erfordert, ist es möglich, um Zeit für die Übergabe des Produkts oder seiner Teile zu sparen, um seine Funktionsfähigkeit so schnell wie möglich wiederherzustellen und nur mit Zustimmung des Käufers seitens des Herstellers, die erforderlichen Ersatzteile oder Zubehörteile und umfassende Beratungsleistungen zur Beseitigung der vom Käufer festgestellten Mängel bereitzustellen.
 5. Wenn der Käufer den in Punkt 4 beschriebenen Maßnahmen nicht zustimmt oder die Komplexität des Schadens eine Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des Produkts durch den Käufer nicht zulässt, organisiert der Käufer auf eigene Kosten die Lieferung des Produkts oder seiner Teile an den Hersteller, um eine genauere Überprüfung und die erforderlichen Reparaturarbeiten durchzuführen. Was genau zu versenden ist (das gesamte Produkt oder Teile davon), ist mit dem Vertreter des Herstellers zu vereinbaren. Die Versandadresse ist mit dem Vertreter des Herstellers zu vereinbaren, und bei eigenständiger Lieferung des Produkts ist zusätzlich die voraussichtliche Lieferzeit anzugeben. Bei Versand per Post oder Kurierdienst ist es erforderlich, dem Hersteller die Sendungsnummer mitzuteilen.
 6. Nach Erhalt des Produkts oder eines Teils davon führt der Hersteller die erforderlichen Kontrollen und Untersuchungen durch, um die Ursachen des Defekts endgültig festzustellen, und legt den Umfang der erforderlichen Wartungsarbeiten fest, um die Gebrauchstauglichkeit des Produkts wiederherzustellen.
 7. Stellt sich heraus, dass der Defekt des Produkts auf die Verwendung fehlerhafter Ersatzteile, Zubehörteile oder Materialien oder deren unsachgemäße Montage zurückzuführen ist, d. h. auf ein Verschulden des Herstellers, und dass seitens des Käufers keine Verletzung der Betriebs- und Funktionsbedingungen des Geräts vorliegt, übernimmt der Hersteller die Kosten für die Reparatur oder den Austausch.

Wenn der Ausfall des Produkts durch Verschulden des Käufers verursacht wurde, nämlich durch Verletzung der Betriebsbedingungen des Produkts oder andere Handlungen des Käufers, die zur Beendigung der Gewährleistungspflichten des Herstellers führen, erfolgen die Reparatur oder der Austausch des Produkts und dessen Lieferung auf Kosten des Käufers.



GARANTIEKARTE

Nr. _____

Kunde:**Registrierungsnummer:****Typ, Modell des Produkts:****Produktnummer:****Adresse des Installationsortes des Produkts:**

Hiermit erkläre ich, dass ich mich mit den Nutzungsbedingungen des Produkts und den Garantiebedingungen, denen das Produkt unterliegt, vertraut gemacht habe, die im technischen Datenblatt ausführlich beschrieben sind.

Datum: ____/____/_____/_____

Unterschrift

Garantie des Lieferanten

Lieferant:**Registrierungsnummer:****Ansprechpartner:**

Hiermit erkläre ich, dass der Kunde Anspruch auf eine Garantiereparatur gemäß der technischen Karte hat.

Datum: ____/____/_____/_____

Unterschrift

SIA PRIMEEG

Nach Vorlage dieser Garantiekarte hat der Kunde das Recht, vom Lieferanten die Erfüllung der Garantieverpflichtungen (Austausch beschädigter Teile oder Reparatur ohne zusätzliche Kosten) gemäß den Garantiebedingungen zu verlangen, die im technischen Datenblatt des Produkts im Abschnitt „Garantiebedingungen“ ausführlich beschrieben sind.

Unterschrift